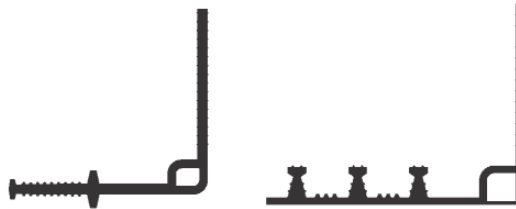


PRODUKTDATENBLATT

Sika® Klemmfugenband Elastomer

Fugenbänder für Los- oder Los-/Festflanschkonstruktionen bei Bauwerken aus wasserundurchlässigem Beton

PRODUKT- BESCHREIBUNG



Sika Klemmfugenbänder Elastomer sind dauerelastische Fugenbänder aus Elastomer-Werkstoff für Klemmkonstruktionen beim Bauen im Bestand, für einseitige Klemmung mit innenliegendem oder außenliegendem Einbetoniererteil oder für beidseitige Klemmung mit zwei Klemnteilen.

BEZEICHNUNG

Sika Klemmfugenband [Form] Elastomer

PRODUKTMERKMALE

- Hohe Festigkeit und Dehnung
- Hohe Dauerelastizität mit hohem Rückstellvermögen
- Einsetzbar für hohen Wasserdruck
- Beständig gegen in der Natur vorkommende betonangreifende Stoffe
- Beständig gegen ein breites Spektrum chemischer Agenzien (Prüfung im Einzelfall notwendig)
- Formbeständig gegen Heißbitumen
- Robuste Querschnitte für die Handhabung auf der Baustelle
- Vulkanisierbar

ANWENDUNGS- GRUNDSÄTZE

- Planung und Ausführung in Anlehnung an DIN 18197
- Fügetechnik nach DIN 18197 und DIN 7865
- Vulkanisation von Baustellenstößen durch geschultes und zertifiziertes Personal
- Montage der Konstruktion durch geschultes und zertifiziertes Personal

ANWENDUNGSGEBIETE

Abdichten von Anschlussfugen an bestehende Bauwerke, nachträgliche Fugenabdichtung, Abdichtungsübergänge

**NORMEN /
RICHTLINIEN**

- DIN 18197, sinngemäß
- DIN 7865-2
- ZTV-ING, RiZ-ING, RiZ-ING Fug 6 für Fugenabdeckungen
- DS 804.6201 der DB AG
- Vulkanisieranleitungen
- Bedienungsanleitung Vulkanisiergerät
- Verarbeitungshinweise

**PRÜFZEUGNISSE /
ZULASSUNGEN**

- Werksbescheinigung, andere Prüfbescheinigungen nach Vereinbarung
- Fremdüberwachung durch MPA NRW
- Vorgeschrieben für Abdichtungsanschlüsse und Fugenübergänge bei Ingenieurbauwerken nach ZTV-ING und RiLi 804.6201 der DB AG

PRODUKTDATEN

WERKSTOFF

Elastomer SBR Styrol-Butadien-Rubber

FARBE

Schwarz

LIEFERFORM

- Rollen à 20, 25, 40 m je nach Profil, auf Euro- oder Einwegpalette
- Fugenbandsysteme in Bündeln, je nach Größe auf Euro- oder Einwegpalette
- Klemmzubehör zum Klemmfugenband als Klemmset nach Zubehörliste, auf Europalette

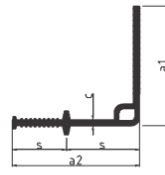
LAGERBEDINGUNGEN

- Lagerung auf der Transportpalette oder ebener Unterlage
- Langfristige Lagerung ≥ 6 Monate in geschlossenen Räumen:
es gelten die Bedingungen der DIN 7716.
Der Lagerraum soll kühl, trocken, staubarm und mäßig durchlüftet sein.
Die Tricomer-Fugenbänder sind vor Wärmeeinstrahlungen und starkem künstlichen Licht mit hohem UV-Anteil zu schützen.
- Kurzfristige Lagerung > 6 Wochen und < 6 Monate in geschlossenen Räumen:
die Bedingungen der DIN 7716 gelten sinngemäß.
- auf Baustellen, im Freien:
 - geschützt durch eine Abdeckung gegen direkte Sonneneinstrahlung, oder Verschmutzungen, sowie Schnee und Eis
 - getrennt von Stoffen, Maschinen und Geräten mit möglichen schädigenden Einwirkungen, wie z.B. Baustahl oder Treibstofftankanlagen
- abseits von Baustraßen
- trocken
- Kurzfristige Lagerung ≤ 6 Wochen auf Baustellen, im Freien:
 - geschützt vor Verschmutzungen oder Beschädigungen
 - geschützt durch eine Abdeckung bei starker Sonneneinstrahlung oder Schnee und Eis
 - Vulkanisiermaterial ist kühl, trocken und vor Staub und Verschmutzungen geschützt zu lagern. Es wird empfohlen, die Bedarfsmengen auf eine Lagerzeit von ca. 6 Wochen abzustimmen.

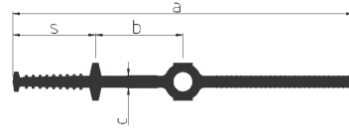
MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN

SHORE-A-HÄRTE	62 ± 5		DIN 53505
REIßFESTIGKEIT	≥ 10 MPa		DIN 53504
REIßDEHNUNG	≥ 380 %		DIN 53504
DRUCKVER- FORMUNGSREST	168 h / 23 °C 24 h / 70 °C	≤ 20 % ≤ 35 %	DIN ISO 815
WEITERREIßWIDERSTAND	≥ 8 N/mm		DIN ISO34-1: 2004-07
VERHALTEN NACH WÄRMELAGERUNG	Shore-A-Härte-Änderung Reißfestigkeit Reißdehnung	≤ + 8 ≥ 9 MPa ≥ 300 %	DIN 53508
KÄLTEVERHALTEN	≤ 90 Shore A		DIN 7865-2: 2008-02
ZUGVERFORMUNGSREST	≤ 20 %		DIN ISO 2285/DIN 7865
VERHALTEN NACH HEIß- BITUMENLAGERUNG	Bleibende Verformung Reißfestigkeit Reißdehnung	< 20 % 7 MPa ≥ 300 %	DIN 7865: 2008-02
VERHALTEN NACH OZONALTERUNG	Keine Risse		DIN 53509-1
VERBINDUNGSKRAFT	Zugkraft der Verbindung ≥ 90 % der Zugkraft, die zum Bruch des ungefügten Fugenbandes aufgebracht werden muss oder Strukturbruch im Elastomer außerhalb der Fügestelle		DIN 7865-2

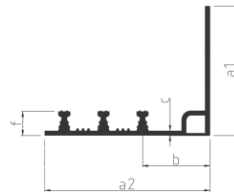
QUERSCHNITTE



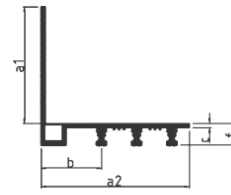
FM 350 K



FM 350 KF



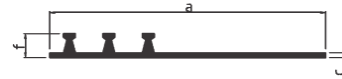
AM 350 KI



AM 350 KA



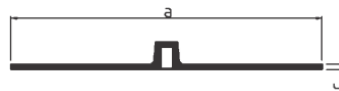
AM 350 KF



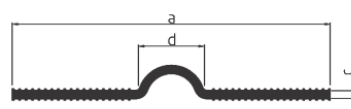
A 350 KF



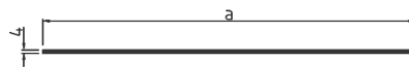
FMG 350



AMG 350



O 380 / OG 380 gewebeverstärkt



FPK: a = 200, 250, 300, 350, 400, 500 mm

FORMEN

Die Angaben zu Wasserdruck und Verformung der nachfolgenden Tabellen gelten für Regelfälle der Anwendung bei Fugenweite w_{nom} von 20 mm oder 30 mm. Bei genauer Kenntnis aller Beanspruchungen und konstruktiven Einzelheiten können andere Werte festgelegt werden.

Die Klemmung erfolgt vorzugsweise auf der wasserabgewandten Seite.

FÜR LOSFLANSCH- UND LOS-/FESTFLANSCH-KONSTRUKTIONEN

Art	Form	Gesamt- breite	Breite des Dehteils	Dicke des Dehteils	Breite des Dichtteils	Rollenlänge	Wasserdruck	Verformung
		a	b	c	s			
		a_1/a_2						
		[mm]	[mm]	[mm]	[mm]			
KLEMMUNG EINSEITIG EINBETONIERTEIL INNENLIEGEND	FM 350 K	190 / 200	115	10	85	20	1,5	20
	FM 500 K	255 / 272	172	13	100	20	2,0 ²⁾	20
	FM 350 KF	350	----- ¹⁾	12	85	25	1,5	20
KLEMMUNG BEIDSEITIG	FMG 350	350	----- ¹⁾	12	-----	25	1,5 ³⁾	20
	O 380	380	80	10	-----	20	0,2	25
SCHLAUFENPROFIL	OG 380 gewebear- miert	380	80	10	-----	20	2,5	15
	FPK 250	250	----- ¹⁾	4	-----	40	0,6 ³⁾	3 ²⁾
FPK 300	300	----- ¹⁾	4	-----	40			
FPK 350	350	----- ¹⁾	4	-----	40			
FPK 400	400	----- ¹⁾	4	-----	40			
FPK 500	500	----- ¹⁾	4	-----	40			
FLACHPROFIL								

¹⁾ je nach Einbausituation

²⁾ andere Werte abhängig von der Einbausituation

³⁾ Klemmung auf der wasserzugewandten Seite

**KLEMMUNG EINSEITIG
EINBETONIERTEIL
AUßENLIEGEND**

KLEMMUNG BEIDSEITIG

Art	Form	Gesamt- breite	Breite des Dehnteils	Dicke des Dehnteils	Sperranker	Rollenlänge	Wasserdruck	Verformung
		a	b	c				
	a ₁ /a ₂							
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[m]	[bar]	[mm]	
	AM 350 Ki *	166/211	86	6	3 x 31	20	0,7	20
	AM 350 KA	166/211	86	6	3 x 31	20	0,7	20
	AM 350 KF	350	----- ¹⁾	6	3 x 31	25	0,7	20
	A 350 KF	350	----- ¹⁾	6	3 x 31	25	0,7	3 ²⁾
	AMG 350	350	----- ¹⁾	6	-----	25	0,7	20

¹⁾ je nach Einbausituation

²⁾ andere Werte abhängig von der Einbausituation

³⁾ Klemmung auf der wasserzugewandten Seite

a₁ = Breite des Klemmteils einschließlich Mittelschlauch

a₂ = Breite des Einbetonierten einschließlich Mittelschlauch

v_r resultierende Verformung = $(v_x^2 + v_y^2 + v_z^2)^{1/2}$

N Anzahl der Sperranker bei AM und A

f Profilhöhe (Höhe der Sperranker einschließlich Grundplatte)

**FUGENBANDAUSS-
WAHL**

Die Auswahl des Klemmfugenbandes erfolgt nach den Beanspruchungen und der Bausituation. Bei einseitiger Klemmung richtet sich der Einbau des Einbetonierten nach den Vorgaben der DIN 18197.

**BESONDERE
BEANSPRUCHUNGEN**

Für besondere Beanspruchungen durch Temperatur oder durch chemische Medien, über die nach DIN 4033 definierten Stoffe hinaus, stehen zu dem Standardwerkstoff SBR (Styrol-Butadien-Rubber) weitere Werkstoffe zur Verfügung. In jedem Fall sind Einzelprüfungen erforderlich. Elastomer-Fugenbänder aus anderen Werkstoffen als dem Standardwerkstoff SBR werden im Bedarfsfall auftragsbezogen hergestellt. Sie sind nicht als Lagerware geführt.

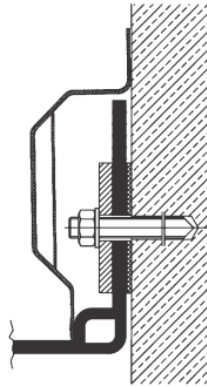
SYSTEMDATEN

ALLGEMEINES

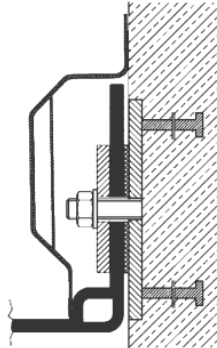
Los- und Los-/Festflanschkonstruktionen sind Abdichtungsaufgaben mit besonderer Schwierigkeit. Sie erfordern eine hohe Genauigkeit bei der Ausführung und sollen deshalb nur von geschultem und erfahrenem Personal ausgeführt werden. Bei den Elastomer-Fugenbändern sind auf der Baustelle ausschließlich stumpfe Verbindungen möglich, Formteile müssen werkseitig hergestellt werden. Durch die Herstellung von Fugenband-Systemen werden die auf der Baustelle notwendigen Verbindungen auf ein Minimum reduziert.

KONSTRUKTION

Einbaubeispiel Losflanschkonstruktion



Einbaubeispiel Los-/Festflanschkonstruktion



**FORMTEILE / SYSTEME
WERKSSTÖBE**

Werkseitige Fertigung, objektbezogen als Einzelformteile oder als Fugenbandsysteme

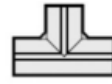
Standardformen



senkrechte
Ecke



flache
Kreuzung

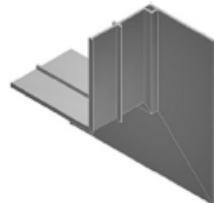


flaches
T-Stück



flache
Ecke

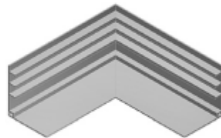
Spiegelecke, senkrecht



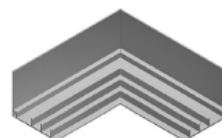
Spiegelecke, flach



Winkelecke, senkrecht



Winkelecke, flach

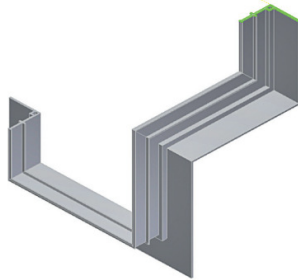


Herstellung vorzugsweise in 90°, bzw. in bauüblichen stumpfen oder spitzen Winkeln > 60° - 175°.

Weitere Formen sind möglich.

Zu den Standardformteilen bestehen eine Vielzahl von Sonderverbindungen als kombinierte Verbindungen unterschiedlicher Formen und als Übergänge. In der üblichen Bearbeitung sind die Standardformteile in Fugenband-Systeme eingearbeitet. Die Größen der Systemteile sind abhängig von den Formen der beteiligten Fugenbänder, sowie von der Art und Anzahl der Verbindungen. Gesamtlänge von Fugenband-Systemen bis 25 m (Summe aller Einzellängen).

Beispiel Fugenbandsystem



DOKUMENTATION

- Werksbescheinigung, andere Prüfbescheinigungen nach Vereinbarung
- Prüfzeugnisse der Regelprüfungen der Fremdüberwachung nach Vereinbarung
- Systemzeichnungen der Teilsysteme mit Angaben der Systemgrößen
- Protokoll der Fügearbeiten
- Protokoll der Montage- und Nachspannarbeiten

HANDHABUNG DER FUGENBÄNDER

- Schonender Transport auf der Baustelle
- Einbauarbeiten der Fugenbänder nur bei Stofftemperaturen $\geq 0^\circ\text{C}$, bzw. nach den Vorgaben der Zulassung der Verbundanker
- Fugenband bis zum vollständigen Einbetonieren schützen
- Sichere Verwahrung freier Fugenbandenden
- Fugenband vor dem Einbetonieren säubern
- Setzen der Verbundanker entsprechend deren Zulassung

EINBAU

Montage von Klemmkonstruktionen durch qualifizierte Fachfirma oder durch hierfür von Sika Deutschland GmbH geschultes Personal. Die Klemmteile der Klemmfugenbänder werden mittels Anker und Losflansche gegen den Klemmuntergrund (Betonbauteil oder Festflansch) angepresst. Die erforderliche Anpressung und die hieraus resultierenden Anker und Flansche richten sich nach den vorhandenen Beanspruchungen. Das planmäßige Anzugsmoment ist mit Drehmomentenschlüssel aufzubringen und zweimal in der vorgegebenen zeitlichen Abfolge nachzustellen. Die Einbetoniereteile der Klemmfugenbänder werden entsprechend der Vorgaben der DIN 18197 eingebaut.

VERBINDUNGEN AUF DER BAUSTELLE

Die Verbindung der Elastomer-Klemmfugenbänder erfolgt durch Vulkanisation, d.h. unter Zugabe von Rohkautschuk-Bandagen und Einwirkung von Wärme und Druck in einer Baustellen-Vulkanisierpresse mit profilbezogenen Formplatten und Längsverspannung nach vorgegebenen Parametern (Temperatur und Zeit).

BAUSTELLENSTÖßE

Eine Verbindung mit Vulkanisierungsmitteln ohne Wärmeeinwirkung oder mit Hilfe von Klebstoffen ist nicht zulässig (DIN 18197). Die Ausführung der Baustellenstöße muß nach der Vulkanisieranleitung erfolgen. Die Arbeitsschutzvorschriften und Sicherheitshinweise sind zu beachten. Voraussetzung: Umgebungstemperatur mindestens + 5 °C und trockene Witterung.

FUGENBÄNDER OHNE GEWEBEARMIERUNG

Baustellenstöße dürfen nur durch geschultes und zertifiziertes Personal ausgeführt werden. Die Zertifikate dürfen nicht älter als 2 Jahre sein. Schulungen mit Abschluss Zertifikat werden durch Sika Deutschland GmbH, Bauwerksabdichtung, Illertissen, durchgeführt. Es gelten sinngemäß die Bedingungen der DIN 18197 und der DIN 7865. Die Arbeitsschritte für Baustellenstöße sind in den Vulkanisieranleitungen ausführlich beschrieben. Die Arbeitsschritte für Baustellenstöße (außer OG 380) nach Vulkanisieranleitung sind:

- Zuschnitt der Fugenbandenden, gerade und winkelrecht
- Aufräumen der Fugenbandenden, stirnseitig, ober- und unterseitig
- Auftragen von Heizlösung
- Verstopfen des Mittelschlauches mit Schaumstoffstopfen und Elastomerstopfen aus Haftfolie
- Haftfolie stirnseitig aufbringen
- Zusammenführen der Fugenbandenden, Spanngeschirr anlegen
- Bandagieren mit Abdeckstreifen 0
- Bandagieren mit Abdeckstreifen 1
- Bestreuen des bandagierten Stoßes mit Trennmittel Talkum
- Einlegen des vorbereiteten Stoßes in das vorgeheizte Vulkanisiergerät mit den Formplatten/Matrizen entsprechend der Fugenbandform
- Vulkanisieren des Stoßes über ca. 35 – 45 Minuten
- Entnahme aus dem Vulkanisiergerät
- Abkühlen durch die Umgebungstemperatur, keine Kühlmittel

FUGENBAND OG 380 MIT GEWEBEARMIERUNG

Die Arbeitsschritte für Baustellenstöße bei dem gewebearmierten Klemmfugenband OG 380 nach Vulkanisieranleitung sind wie vor, jedoch:

- Abziehen der Elastomer-Auflagen, Gewebe freilegen nach Zuschnitt
- Aufräumen der Fugenbandenden, stirnseitig, ober- und unterseitig
- Heizlösung auftragen
- Zusammenführen der Fugenbandenden, Spanngeschirr anlegen
- Haftfolie stirnseitig sowie ober- und unterseitig aufbringen
- Gewebezulagen aufbringen
- Heizlösung auftragen
- Bandagieren mit Abdeckstreifen
- Bestreuen des bandagierten Stoßes mit Trennmittel Talkum
- Einlegen des vorbereiteten Stoßes in das vorgeheizte Vulkanisiergerät mit den Formplatten/Matrizen entsprechend der Fugenbandform
- Vulkanisieren des Stoßes über ca. 35 – 45 Minuten
- Entnahme aus dem Vulkanisiergerät

Nach dem Abkühlen, ca. ½ Stunde, ist die Verbindung fertig und belastbar. Je nach Fugenbandform sind gegebenenfalls zusätzliche Arbeitsschritte notwendig. Die Vulkanisieranleitung liegt jeder Geräteeinheit bei. Zur Ausführung der Vulkanisierarbeiten sind die Arbeitsschutzvorschriften sowie die Sicherheitshinweise zu beachten. Die Ausführung von Baustellenstößen nimmt je nach Fugenbandform und Arbeitsbedingungen ca. 1,5 – 2,5

Stunden, bei gewebearmiertem Klemmfugenband OG 380 ca. 3 Stunden Arbeitszeit je Verbindung in Anspruch und muß deshalb rechtzeitig vor Folgearbeiten eingeplant und ausgeführt werden. Die Verbindung des gewebearmierten Fugenbandes OG 380 erfolgt durch Vulkanisation, d.h. Einarbeiten von Gewebezulagen und Zugabe von Rohkautschuk-Bandagen mit anschließender Vulkanisation unter Wärme und Druck in einer Baustellen-Vulkanisierpresse mit profilbezogenen Formplatten und Längsverspannung nach vorgegebenen Parametern (Temperatur und Zeit). Eine Verbindung mit Vulkanisierungsmitteln ohne Wärmeeinwirkung oder mit Hilfe von Klebstoffen oder Klebebändern ist nach DIN 18197 nicht zulässig. Baustellenstöße dürfen nur durch eine qualifizierte Fachfirma oder durch Sika Deutschland GmbH geschultes und zertifiziertes, sowie erfahrenes Personal ausgeführt werden. Die Zertifikate dürfen nicht älter als 2 Jahre sein. Schulungen mit Abschluss Zertifikat werden durch Sika Deutschland GmbH, Bauwerksabdichtung, Illertissen, durchgeführt. Die Ausführung der Baustellenstöße erfolgt nach der Vulkanisieranleitung.

**VULKANISIERGERÄTE
(IM VERLEIH)**



- Vulkanisiergerät VG 450 für Fugenbänder bis 400 mm Gesamtbreite
- VG 600 für Fugenbänder bis 500 mm Gesamtbreite
- Formplatten (Matrizen), profilbezogen
- Spanngeschirre für die Längsverspannung

Das Vulkanisiergerät unterliegt als elektrisch betriebenes Gerät der regelmäßigen Sicherheitsüberprüfung nach BGV A 3, die durch den Entleiher terminlich zu überwachen und rechtzeitig (Tauschgerät) zu veranlassen ist. Das Vulkanisiergerät darf nur bestimmungsgemäß entsprechend der Bedienungsanleitung verwendet werden.

**WERKZEUGE,
HANDGERÄTE UND
SCHUTZKLEIDUNG**

Zuschnitt	Maßband, Meterstab, Winkel, Signierstift, Gummischneidmesser
Aufräumen	Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Handbohrmaschine,
Rauhigel/Hartmetallschleifring	mit Aufspanndorn als Vorsatzwerkzeug
Säubern von	
Rauhstaub	Handfeger oder Pinselbürste
Heizlösung	Pinsel/Rundpinsel, langborstig
Haftfolie	Schere, Anroller 4 mm
Abdeckstreifen	Schere, Anroller 4 mm und Anroller 12 mm
Spannen des Vulkanisiergerätes	Schraubenschlüssel/Ringschlüssel SW 32 Temperaturschutzhandschuhe
Entformen	Schraubendreher

Für das Fugenband OG 380 gewebearmiert:

zum Abziehen der

Gummiüberdeckungen Kombizange / Kneifzange
Zuschnitt Gewebe Schere

VULKANISIERMATERIAL

Heizlösung	Dose mit ca. 1 kg	
Haftfolie	35 x 0,6 mm	Rolle ca. 33 m
Abdeckstreifen 0	35 x 2 mm	Rolle ca. 26 m
Abdeckstreifen 1	50 x 2,5 mm	Rolle ca. 27 m
Talkum	PE-Flasche ca. 100 g	

Für Fugenband OG 380 gewebearmiert zusätzlich:

Gummiertes Gewebe als Zuschnitt [m²]

Das Vulkanisiermaterial wird, wenn nicht anders vereinbart, mit je einer Einheit als Erstbedarf gegen Berechnung mit dem Vulkanisiergerätesatz mitgeliefert. Weiteres Vulkanisiermaterial auf Bestellung, die Bestellmenge soll auf einen Bedarf von 6 Wochen abgestimmt sein.

Vulkanisiermaterial ist unvulkanisiertes Rohkautschukmaterial und muss kühl, dunkel und staubfrei gelagert werden.

KLEMMZUBEHÖR:

Losflansche, gelocht

Stahl verzinkt, Standardlänge 1.448 mm

80 x 8 mm Ø 16 alle 150 mm

80 x 10 mm Ø 20 alle 150 mm

100 x 10 mm Ø 20 alle 150 mm

Eckteile für Innen- und Außenecken 80x10 und 100x10, 90°
mit Verbundanker M 16/250

Losflansche, Edelstahl V4A, Standardlänge 1.298 mm

40 x 6 mm Ø 16 alle 200 mm (RiZ Fug 6)

80 x 8 mm Ø 16 alle 150 mm

80 x 10 mm Ø 20 alle 150 mm

100 x 10 mm Ø 20 alle 150 mm

Eckteile für Innen- und Außenecken 80x10 und 100x10, 90°
mit Verbundanker M 16/250

Sonderteile als Pass- und Eckteile in Verbindung mit
Klemmset nach Bestellangaben.

Rohkautschuk-Zulage

50 x 4 mm, 80 x 4 mm, 100 x 4 mm

Andere Abmessungen sind möglich

Verbundanker

Mörtelpatronen M 10, M 12, M 16

in Verpackungseinheiten zu 10 Stück

Ankerstangen mit Mutter und Unterlegscheibe

Ausführung verzinkt oder Edelstahl V4A

M 10 x 115

M 12 x 160

M 16 x 190

in Verpackungseinheiten zu 10 Stück

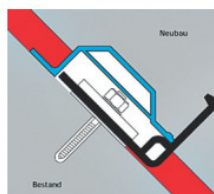
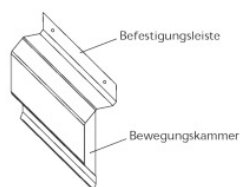
ZUBEHÖR:**Fugenbandklammern**

Größe 2

Befestigung des Fugenband-Einbetoniereteils in Abständen von 25 cm

Klemmschutzprofil

Zur Verwahrung und Ausbildung eines Bewegungsraumes bei einseitiger Losflanschkonstruktion

**INJEKTION****Injektionsmöglichkeit**

zur Prüfung der Einbettung des Einbetoniereteils und Verpressung nach Bedarf

- Injektionsschlauch SikaFuko-VT 1, -VT 2 oder SikaFuko-Eco 1
- Schnellbinder (bei Fugenband Form FMS/FS)
- Rundklammer 16/18 (bei SikaFuko-VT 1 und Fugenband Form D/DA/AA)
- Rundklammer 22 (bei SikaFuko-VT 2 Fugenband Form D/DA/AA)

Befestigungen alle 12,5 cm.

Für die Konfektionierung und die Verpressung der Injektionsschläuche gelten die Vorschriften und Verarbeitungsrichtlinien des eingesetzten Injektionsschlauches und der Injektionsmaterialien.

VERSCHLUSSSTÖPSEL

Zum Verstöpseln des Dehnschlauches bei freien Fugenbandenden während der Bauphase. Profilschnüre als Meterstücke, bauseitige Zuschnitte ca. 10 cm. Einstecken, drehend, schiebend, auf eine Tiefe von ca. 5 cm, werden vor Herstellung der Stumpfverbindung entfernt.

**BLECHANSCHLÜSSE
WERKSEITIG ANVULKANISIERT**

Bei innenliegenden Sika Klemmfugenbändern aus Elastomer werden zum Anschluss von Fugenblechen an den innenliegenden Einbetoniereteil werkseitig Anlaschbleche anvulkanisiert. Standardgröße der Anlaschbleche: 300 x 200 x 2 mm

**LOS-/FESTFLANSCH-
KONSTRUKTION**

Die Festflansche und Losflansche müssen sehr passgenau mit enger Toleranz aufeinander abgestimmt sein und sollten deshalb nicht getrennt hergestellt werden. Beschaffung der Festflansche und Losflansche sowie Einbau der Festflansche bauseits.

WICHTIGE HINWEISE

GEFAHRENHINWEISE

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen, physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrenstoffverordnung, sind zu beachten.

Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung.

DATENBASIS

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTSHINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH
Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Deutschland

Telefon: 0711/8009-0
Telefax: 0711/8009-321
E-Mail: info@de.sika.com
www.sika.de

Produktdatenblatt
Sika Klemmfugenband Elastomer
Gültig ab: 29.11.2018
Kennziffer: 4003